

AMTSBLATT

des Landkreises
Meißen

www.kreis-meissen.de



Nummer 22

Freitag, 30. Oktober 2009

Landkreis Verden informiert sich in Meißen



Das Amt für Arbeit und Soziales (AfAS) des Landkreises Meißen empfing am 20. Oktober Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Anstalt öffentlichen Rechts „Arbeit im Landkreis Verden“ (ALV) zum Informationsaustausch. Unter dem Dach der ALV sind im Niedersächsischen Landkreis Verden, der wie der Landkreis Meißen zu den 69 Optionskommunen in Deutschland gehört, u. a. das Fallmanagement und die Arbeitsvermittlung zusammengefasst.

Im Mittelpunkt der Gespräche stand die Vorstellung der Aktivitäten des Eingliederungs- und Aktivierungszentrums (EAZ), welches das AfAS nunmehr im dritten Jahr erfolgreich als Maßnahme zur Einstiegsqualifizierung betreibt.

Die Besucher informierten sich vor Ort über die Erstberatung sowie über die Durchführung der Einstiegsqualifizierung. Letztere erfolgt im Landkreis Meißen im Rahmen einer 5-tägigen Maßnahme bei einem qualifizierten Träger, wo sowohl PC-Kenntnisse und Allgemeinwissen aufgefrischt als auch Bewerbungstraining und Unterstützung bei der

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

Manuela Smogalski (l.), Teamleiterin im EAZ Meißen, erläuterte den Besuchern die Software zur Teilnehmerverwaltung und Maßnahme-durchführung.

Leistungsprüfung für Feuerwehrleute

Kameradinnen und Kameraden aus den Feuerwehren Priestewitz-Baßlitz, Gröditz und Riesa-Gröba fanden sich unlängst zur Leistungsprüfung im Feuerwehertechnischen Zentrum Glaubitz ein. Am Ende konnten 18 von ihnen das Feuerwehr-Leistungsabzeichen „Löschsinsatz“ in Silber und 21 in Bronze erwerben.

Die Leistungsprüfung wird als Einsatzübung durchgeführt, bei der die gültigen Feuerwehrdienstvorschriften einzuhalten sind. Die Gruppe muss vor der Schiedsrichterkommission unter Leitung von Kreisbrandmeister Peter Wolf nachweisen, dass ein Löschsinsatz in angemessener Zeit durchgeführt werden kann.



Unter den wachsamen Augen von Schiedsrichter Ronald Voigt legen die Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Riesa-Gröba den Pressluftatmer an. Hier ist gegenseitige Hilfestellung ganz wichtig.

Die Funktionen in der Gruppe werden beim Leistungsabzeichen in Bronze durch den Gruppenführer bestimmt. Bei der Abnahme des Leistungsabzeichens in Silber werden die Funktionen ausgelost. Weiterhin erfolgt bei der Abnahme Silber eine Überprüfung von feuerwehertechnischen Grundtätigkeiten (Stiche und Bunde, Anbinden von Geräten, Aufbau der Bockleiter, Trockensaugprobe, Durchführen von Funkverkehr mit buchstabieren).

Arbeitslosenzahlen im Landkreis weiter rückläufig

Mit aktuell 14.492 Personen nimmt die Zahl der Arbeitslosen im Landkreis Meißen weiter ab. Noch zu Jahresbeginn verzeichneten Agentur für Arbeit, ARGE und Amt für Arbeit und Soziales zusammen 16.630 Arbeitslose; in den letzten Monaten verringerte sich die Zahl um durchschnittlich 500 Personen pro Monat.

Die Arbeitslosenquote liegt damit bei 11,0 %. Das Amt für Arbeit und Soziales (AfAS) des Landkreises Meißen hat mit Stand vom 30.09.2009 eine erste Eingliederungsbilanz vorgelegt.

Demnach wurden bislang 1.136 Hilfeempfänger in den 1. Arbeitsmarkt vermittelt. In den vergangenen 9 Monaten nahmen zudem insgesamt 3.418 Personen im sogenannten 2. Arbeitsmarkt eine gemeinnützige Tätigkeit (Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung/1-EUR-Job) auf, absolvierten Qualifizierungs- oder Trainingsmaßnahmen und Umschulungen bzw. sonstige berufliche Weiterbildungen. Des Weiteren konnte mit 344 Vermittlungen in den Ausbildungsmarkt für alle ausbildungswilligen und -fähigen Jugendlichen ein jeweils passendes Angebot (z.B. betriebliche oder überbetriebliche Ausbildung, Schule, Studium, Berufsvorbereitung) gefunden werden.

Aus dem Inhalt

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	2-4
Aktuelles aus dem Landkreis	5-8
Tipps, Termine und Vereine	8-10
Jubiläen	10
Anzeigen	ab Seite 10

NÄCHSTER

REDAKTIONSSCHLUSS:

Donnerstag, der 05.11.2009

NÄCHSTER

ERSCHEINUNGSTERMIN:

**Freitag,
der 13.11.2009**

Impressum:

Herausgeber:

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21
01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725-0

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung:

Arndt Steinbach
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung:

Pressestelle des Landratsamtes:
Eberhard Franke
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725-7014
Fax: 03521/ 725-7000

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen

Riedel-Verlag & Druck KG
H.-Heine-Str. 13a
09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf:
Tel.: 03722/502000
Fax: 03722/502001
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint 14tägig, kostenlos an be-
kanntgegebenen Verteilpunkten in den Landkreisen.
Einzel Exemplare zum Versand bzw. als Abonnement
werden vom Verlag gegen Versandkostenrechnung
verschickt. Das Amtsblatt kann auch im Internet ge-
lesen werden unter: www.kreis-meissen.de und
www.riesa-grossenhain.de

Landkreis Verden informiert sich in Meißen

Fortsetzung von Seite 1

Stellensuche angeboten werden. Dazu und auch zur Verbesserung der Aktivierung, Motivation und Unterstützung hilfesuchender Bürgerinnen und Bürger fand zwischen den Verdener und Meißner MitarbeiterInnen ein reger Erfahrungsaustausch statt. Im Jahr 2009 durchliefen bislang 2.612 Teilnehmer

das EAZ mit seinen Standorten in Meißen und Radebeul. Die Resonanz ist überwiegend positiv. Die Antragsteller profitieren von der Erstberatung und erhalten umfangreiche Bewerbungsunterstützung. Gleichzeitig erhalten die Fallmanager erste Erkenntnisse zur weiteren Vermittlung des Hilfeempfängers.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 102), in Verbindung mit § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), liegt der Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Meißen für das Jahr 2010 vom 02. November 2009 bis 10. November 2009 öffentlich aus und kann während der Dienstzeit im Landratsamt Meißen, Meißen, Brauhausstraße 21, in der Kämmererei, Zimmer Nr. 2.23, eingesehen werden.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 20. November 2009 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Meißen für das Jahr 2010 erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung.

Meißen, 21. Oktober 2009



Arndt Steinbach
Landrat

Öffentliche Stellenausschreibung

Kenn-Nr.: Ö/11-2009

Im Kreisjugendamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen:

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
Allgemeiner Sozialer Dienst**

Bewerber/innen, die bereits in einem befristeten bzw. unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit dem Landkreis Meißen gestanden haben, können keine Berücksichtigung finden.

Der Arbeitsort ist Riesa oder Meißen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Beratung in Erziehungsfragen und Organisation von Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff. SGB VIII
- Beratung und Vermittlung von Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Organisation von Hilfen für junge Volljährige einschließlich deren Nachbetreuung nach § 41 SGB VIII
- Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen
- Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht und Vormundschaftsgericht
- Beratung und Hilfe für Mütter und Väter nach § 19 SGB VIII und für minderjährige Schwangere
- Mitwirkung im Gemeinwesen

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- Berufserfahrungen in der sozialpädagogischen Arbeit und im Verwaltungshandeln
- gute kommunikative Fähigkeiten und Einfühlungsvermögen
- strukturierte, zielorientierte, selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Engagement, Durchsetzungsvermögen, hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- Führerschein und Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke

Wir bieten:

- tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe 9 TVöD
(Diese Eingruppierung ist nach § 17 Abs. 3 TVÜ-VKA vorläufig.)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte unter Angabe der Kenn-Nr.: Ö/11-2009 bis zum 13. November 2009 (in der Behörde vorliegend) an den

Landkreis Meißen
Landratsamt
Haupt- und Personalamt
Postfach 10 01 52, 01651 Meißen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 der Musikschule des Landkreises Meißen

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 01.10.2009 unter Nr. 09/5/0312 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008, der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 und die Anlage gemäß § 12 SächsEigBVO werden festgestellt
2. Der Jahresverlust in Höhe von 3.310,39 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt

Anlage:

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 gemäß § 12 SächsEigBVO und § 110 SächsGemO
 - 1.1 Die Bilanzsumme beträgt: 1.460.470,02 EUR
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen: 745.496,92 EUR
 - das Umlaufvermögen: 714.187,70 EUR
 - die Rechnungsabgrenzungsposten: 785,40 EUR
 - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital: 855.469,09 EUR
 - die Sonderposten: 35.633,74 EUR
 - die Rückstellungen: 72.886,62 EUR
 - die Verbindlichkeiten: 22.994,55 EUR
 - die Rechnungsabgrenzungsposten: 473.486,02 EUR
 - 1.2 Jahresergebnis ./ 3.310,39 EUR
 - 1.2.1 Summe der Erträge: 1.567.728,12 EUR
 - 1.2.2 Summe der Aufwendungen: 1.571.038,51 EUR
2. Behandlung des Jahresverlustes
 - 2.1. Tilgung aus dem Gewinnvortrag: ./ 3.310,39 EUR

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

„Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Musikschule des Landkreises Meißen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 110 SächsGemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“
Dresden, den 13. August 2009

Berthold Hußendörfer, Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 der Musikschule des Landkreises Meißen können vom **2. November 2009 bis 10. November 2009** – Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11:45 Uhr und 13:00 bis 16:30 sowie Freitag von 9.00 bis 11.45 Uhr – in der Musikschule des Landkreises Meißen, Dürerstraße 1, 01445 Radebeul eingesehen werden.

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern findet am **Montag, dem 09.11.2009 um 11:00 Uhr** im Tagungsraum der Geschäftsstelle der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH Dresdner Straße 35 in 01640 Coswig statt.

Tagesordnung:

1. Kontrolle und Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 22.06.2009
2. Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2010 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern
3. Wirtschaftsplan 2010 der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
4. Geschäftsordnung für die Geschäftsführung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern
5. Antrag der Gemeinde Klipphausen zum Austritt des Ortsteiles Weistropp aus dem Wasserverband Brockwitz-Rödern
6. Örtliche Prüfung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern 2009
7. Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2009
8. Sonstiges

Haufe, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Der Landkreis Meißen schreibt

- Zeitvertrag zur Reparatur von Schutzplankensystemen im Zuständigkeitsbereich der Straßenmeistereien des Landkreises Meißen.

öffentlich aus.

Der vollständige Ausschreibungstext wird am 30.10.2009 im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Der Landkreis Meißen schreibt

- Zeitvertrag zur Ölspurbeseitigung auf Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Zuständigkeitsbereich der Straßenmeistereien des Landkreises Meißen.

öffentlich aus.

Der vollständige Ausschreibungstext wird am 06.11.2009 im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ALLGEMEINVERFÜGUNG des Landratsamtes Meißen – Zur Ausweisung eines Reitweges im Wald

Gemarkungen Großenhain und Wildenhain der Gemeinde Großenhain

Aufgrund des § 12 Abs. 1 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (Sächs.GVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 73 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (Sächs.GVBl. 2008 S. 133, 188) geändert worden ist, und § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten über die Reitwege (ReitwegeVO) vom 14. Dezember 1994 (SächsGVBl. S. 6), die zuletzt durch Verordnung vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 450) geändert worden ist, wird Folgendes verfügt:

1. Auf den nachfolgend näher bezeichneten Grundstücken wird ein Reitweg im Wald ausgewiesen:

Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Wegelänge
Großenhain	Großenhain	248	ca. 500 m
Großenhain	Großenhain	101/9	ca. 400 m
Großenhain	Großenhain	250	ca. 5 m
Großenhain	Wildenhain	653/2	ca. 5 m
Großenhain	Wildenhain	222/2	ca. 850 m

2. Der genaue Verlauf des Reitweges ist in einer topographischen Karte im Maßstab 1:10.000 rot markiert. Die Karte ist wesentlicher Bestandteil dieser Verfügung.

Die Karte mit dem Reitwegeverlauf und die Begründung für die Entscheidung (§ 39 Abs. 2 Nr. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG) können bei der ausweisenden Behörde während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

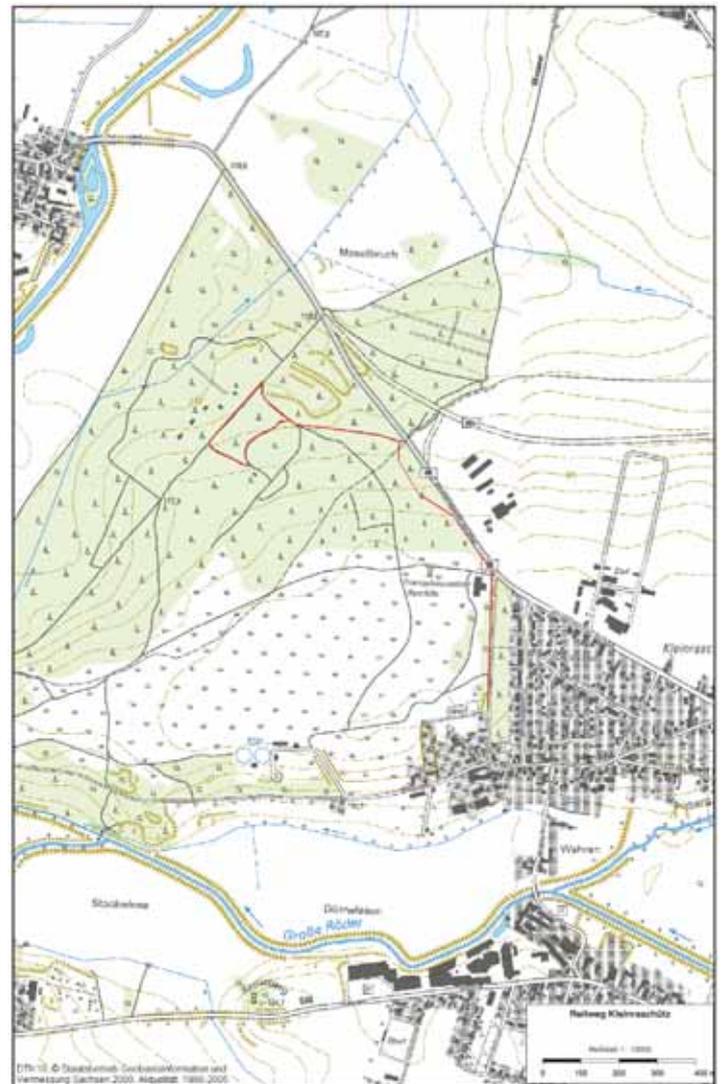
Rechtsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen oder beim Kreisforstamt, Großenhainer Straße 28, 01561 Wildenhain / OT Kleinthiemig Widerspruch erhoben werden.

Meißen, den 08.10.09



Landratsamt Meißen
Andreas Herr, Technischer Beigeordneter



Landkreis Meißen · Der Kreiswahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung über das Ergebnis der Bundestagswahl am 27. September 2009 im Landkreis Meißen

Der Kreiswahlausschuss des Landkreises Meißen hat in seiner Sitzung vom 1. Oktober 2009 das Ergebnis der Bundestagswahl vom 27. September 2009 wie folgt festgestellt:

Wahlkreis 156 – Meißen

1. Zahl der Wahlberechtigten	216.629
2. Zahl der Wähler	140.109
3. Zahl der gültigen Erststimmen	137.820
4. Zahl der ungültigen Erststimmen	2.289
5. Zahl der gültigen Zweitstimmen	137.821
6. Zahl der ungültigen Zweitstimmen	2.288

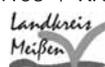
7. Von den gültigen Erststimmen entfielen auf		
<i>Bewerber</i>	<i>Kurzbezeichnung der Partei/</i>	<i>Erst-</i>
<i>Vor- und Familienname</i>	<i>Kennwort des Wahlvorschlages</i>	<i>stimmen</i>
Dr. de Maizière, Thomas	CDU	62.290
Rüthrich, Susann	SPD	17.236
Thalheim, Hendrik	DIE LINKE	29.423
Minschke, Wilhelm	FDP	12.403
Koß, Thoralf	GRÜNE	8.315
Schreiber, Peter	NPD	7.050
Klingner, Andreas	Willi-Weise-Projekt	1.103

8. Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf	<i>Zweitstimmen</i>
<i>Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)</i>	
CDU	51.703
SPD	17.987
DIE LINKE	31.286
FDP	20.052
GRÜNE	7.979
NPD	6.875
BüSo	1.208
REP	404
MLPD	327

9. Im Wahlkreis 156 – Meißen gewählter Direktkandidat:
Dr. Thomas de Maizière

Meißen, 12. Oktober 2009

Engelhard
Kreiswahlleiter



AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

Geschlossen

Aufgrund einer Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleibt im Kreisjugendamt der „Arbeitsbereich Unterhalt, Beistandschaft, Beurkundung“ am **Montag, dem 16. und Dienstag, dem 17. November 2009** geschlossen.

6. Elbtal-Weinlauf ist Geschichte

Mit über 3.000 Teilnehmern konnten Kreissportbund Meißen und SV Elbland Coswig-Meißen bei guten Bedingungen und perfekter Organisation erneut eine Rekordbeteiligung verzeichnen. Landrat Arndt Steinbach und KSB Präsident Rolf Baum gaben den Start zur größten Volkssportveranstaltung der Region frei. Die Teilnehmer begaben sich auf die Strecken und es wurde gewerkt, gewandert und gelaufen und natürlich Natur und Wein genossen. Für die Region und alle Beteiligten ist die Veranstaltung, die nun zum 6. Mal stattfand und immer mehr Sportler aus nah und fern begeistert, mittlerweile auch ein wirtschaftlicher Faktor und ein Aushängeschild für den Landkreis Meißen geworden. Na dann bis 2010!



Eine Reise nach Rems-Murr (2. Teil)

Entdecken. Genießen. Erleben

Erste Station an diesem Morgen ist das Packaging Excellence Center (PEC). Landrat Johannes Fuchs führt gemeinsam mit Geschäftsführer Thomas Hoffmann durch das Technologiecenter, das vor allem innovative Verpackungstechnik u.a. für die Pharmaindustrie entwickelt. Technologietransfer ist das Schlüsselwort. Gleich nebenan hat die Energieagentur gGmbH seit dem 1. April ihre Räume. Im Auftrag des Rems-Murr-Kreises, einem Teil seiner Kommunen und des Landes Baden-Württemberg berät Geschäftsführer Uwe Schelling gemeinsam mit Spezialisten zum Thema Energieeffizienz Firmen und Hausbesitzer, detaillierte Konzepte für Dämmung, Fenster oder Heizung eingeschlossen. Für Landrat Arndt Steinbach ein interessantes Projekt, das „mit den Städten und Gemeinden des Landkreises Meißen diskutiert werden sollte“. Auch die mitreisenden BürgermeisterInnen waren schnell bei Pro und Contra. Erst an der Baustelle Krankenhaus gab es einen Themenwechsel. Der Rems-Murr-Kreis investiert in Winnenden auf grüner Wiese in ein neues Krankenhaus und schließt dafür eines von drei alten Häusern. Keine leichte Entscheidung. Landrat Johannes Fuchs begründet diesen Beschluss mit der wachsenden Konkurrenz: „Der Landkreis muss als Mitbewerber eine leistungsstarke medizinische Versorgung auch im Klinikbereich anbieten, sonst gehen die Patienten in andere Krankenhäuser.“ Im Juli 2008 hat der Kreistag den Neubau für rund 189 Millionen Euro als Zentralversorgungsranken-



Spannende Geschichten aus der Zeit der Römer gab es am Ostkastell bei Welzheim.

haus mit 550 Betten beschlossen. Inzwischen wird fleißig gebaut. Weiter geht es Richtung Rom!

Spannende Geschichte aus der Zeit der Römer erwartet die Meißner Gäste am Ostkastell. Der Limes - immerhin Weltkulturerbe - schlängelt sich auf 170 Kilometer durch den Rems-Murr-Kreis. Als besondere Attraktion geleiten die Limes-Cicerones in römischer Heerestracht die Besucher anschaulich durch die römisch-germanische Geschichte. Der Limes das größte archäologische Denkmal, das sich zwischen Rhein und Donau mit 120 Kastellorten sowie Wachtürmen erstreckt. Die Zeitreise beginnt 150 n. Chr. und endet im Jahr 2009 mit einer unbedingten Empfehlung für einen weiteren Besuch. Die Meißner Kommunalpolitiker waren begeistert, von der Anlage, den Erzählungen der Cicerones, den leckeren römischen Fleischküchle und einem Schluck „Mulsum“, ein mit Honig und Gewürzen versetzter Wein aus Römerzeiten.

Vom Limes ging es zurück ins Land der Germanen, die übrigens nicht nur in Feindschaft zu den Römern lebten, sondern auch Handel betrieben. Der Schwäbische Wald ist nahezu ideal für Geschichten aus der Geschichte. Und auch die Hagmühle, die letzte Reisestation, ist ein technisches wie botanisches Refugium. Landrat Johannes Fuchs empfahl seinen Meißner Gästen ein venezianisches Sprichwort: „Trink den Wein und lass das Wasser den Mühlen.“ Die Hagmühle ist allerdings nicht nur Denkmal, sondern Adresse vor allem für junge Künstler. Am Ende der Reise haben 20 Meißner Kommunalpolitiker den Rems-Murr-Slogan „Entdecken. Genießen. Erleben“ inhaltlich erfüllt. Zu entdecken gab es trotz globaler Krise eine starke Industrie mit klingvollen Namen wie Stiehl, Bosch oder Kärcher sowie eine hohe Lebensqualität. Zu erleben gab es vor allem die großartige Gastfreundschaft der Schwaben, die keine Mühe scheuten, ihren Gästen die Heimat Rems-Murr in Vielfalt und Schönheit vorzustellen. Zu genießen gab es tolle Weine und eine regionale Küche in Spitzenqualität. „Wir hoffen“, verabschiedete sich Landrat Arndt Steinbach, „auf einen Besuch 2010 im neuen Landkreis Meißen.“

Sanierung der Triebischbrücke bei Tanneberg

Seit dem 12. Oktober werden Instandsetzungsarbeiten an der Brücke über die Triebisch bei Tanneberg durchgeführt. Das Bauwerk befindet sich am Ortsausgang in Richtung Wilsdruff. Damit verbunden ist eine halbseitige Sperrung, die mit Ampel geregelt wird. Die Instandsetzungsarbeiten werden voraussichtlich bis zu 4. Dezember andauern. Das Straßenbauamt bittet um besondere Aufmerksamkeit im Baustellenbereich.

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

Weitere Mittel für ländliche Entwicklung bewilligt

Landrat Arndt Steinbach hat jetzt weitere Fördermittelbescheide für Gemeinden unseres Landkreises im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen unterschrieben. Die Gemeinde Klipphausen erhält 200.000 Euro für den Bau von Vereinsräumen im Schloss Klipphausen sowie zur Gestaltung der Außenanlagen.

Über 98.000 Euro gehen an die Gemeinde Zabeltitz, wo das Geld für Neubau bzw. Erweiterung von Anlagen zum Schutz des Ortsteiles Görzig vor Oberflächen- und Niederschlagswasser verwendet wird.

Rund 94.000 Euro Fördermittel kann die Gemeinde Lampertswalde für Neu- und Ausbau von innerörtlichen Gehwegen und die Straßenbeleuchtung in der Ortsdurchfahrt Adelsdorf einsetzen.

Für die gleiche Maßnahme im Zuge des Ausbaus der K 8517 in der Ortslage Ponickau bekommt die Gemeinde Thiendorf 230.000 Euro. Weitere 198.000 Euro gehen für den grundhaften Ausbau der Rosenbornstraße im Ortsteil Ponickau (inkl. Straßenbeleuchtung) in die Gemeinde Thiendorf.

60.000 Euro werden der Gemeinde Diera-Zehren bewilligt, zur Finanzierung des grundhaften Ausbaus der Quergasse im Ortsteil Schieritz, einschließlich div. Nebenarbeiten.

Und schließlich gehen 187.000 Euro an die Gemeinde Wildenhain für den Ausbau der Gehwege und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Rahmen der Instandsetzung der K 8571 im Ortsteil Wildenhain.

Einladung zur nächsten Runde der regionalen Gewässerforen in Sachsen

Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zu den nächsten regionalen Gewässerforen:

- 5. Gewässerforum Mulde-Weiße Elster am 12. November im Gut Haferkorn in Bockelwitz
- 6. Gewässerforum Neiße-Spree-Schwarze Elster am 24. November im Rathaus Zittau
- 5. Gewässerforum Elbestrom am 1. Dezember im Deutschen Hygienemuseum Dresden.

Die Gewässerforen sind dauerhafte Plattformen zur Förderung des Dialogs zwischen den Behörden, Betroffenen und der interessierten Öffentlichkeit bei der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie in den entsprechenden sächsischen Regionen.

In Sachsen ist die die sechsmonatige Anhörung zu den Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen für die Einzugsgebiete von Elbe und Oder beendet.

Im Mittelpunkt der Gewässerforen steht die Vorstellung und Diskussion der überarbeiteten Dokumente, der zentralen Instrumente zur weiteren Verbesserung des Zustands der sächsischen Gewässer. Bis zum 22.12.2009 werden die den Freistaat Sachsen betreffenden Teile entsprechend §§ 6 und 7 SächsWG durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft für die nächsten sechs Jahre für verbindlich erklärt. Sie sind dann der rechtliche Leitfaden der sächsischen Behörden, um zusammen mit allen Partnern die anspruchsvollen Ziele der Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen.

Im zweiten Teil stellen die Experten in verschiedenen Diskussionsrunden das sächsische Vorgehen in den wichtigsten Belastungsbereichen zur Diskussion.

Die Flyer mit allen wichtigen Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg/211.htm>

Wenn Sie an den Foren teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich formlos per Post, Fax oder E-Mail bei der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt - Akademie, Barbara Heidrich, Wilsdruffer Str. 18, 01737 Tharandt; E-Mail: Barbara.Heidrich@lanu.sachsen.de; Fax: 035203 4488-44). Bitte geben Sie auch an, an welchem Workshop Sie interessiert sind. Anmeldungen werden bis jeweils eine Woche vor den Veranstaltungen entgegengenommen. Die Veranstaltungen sind wie immer kostenfrei.

Unterstützung für Jugendliche

Vier Sozialarbeiter in der Kompetenzagentur des Landkreises Meißen, begleiten und unterstützen junge Menschen im Alter von 15 bis einschließlich 26 Jahren auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft. Dieser Weg ist oft ziemlich schwierig und viele Hürden sind zu nehmen, bis man z.B. mit einem Ausbildungsvertrag ins Berufs- und Erwerbsleben starten kann. Bei den einen ist es der fehlende Schulabschluss, das schlechte Zeugnis, ein angehäufter Schuldenberg oder Probleme mit Drogen, was Sorgen bereitet. Bei anderen ist es die Frage, wie schreibe ich eine gute Bewerbung oder wie fülle ich einen Antrag richtig aus, die das Leben erschwert.

Diese Sorgen, Probleme und vielen Fragen müssen Jugendliche und ihre Eltern nicht alleine bewältigen, sie können sich von uns professionell unterstützen lassen.

Das Angebot auf einen Blick:

- persönliche und individuelle Beratung
- umfassende Information und Unterstützung in allen Fragen des Bewerbungsverfahrens bzw. der Ausbildungsplatzsuche
- Feststellung individueller Stärken
- Herausfinden von Berufswünschen, die auch zu den eigenen Fähigkeiten passen
- allgemeine Lebens- und Sozialberatung
- Vermittlung in passende Fachdienste
- Begleitung zu Behörden und Institutionen

Einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch kann telefonisch, per E-Mail oder mit den Mitarbeiterinnen vor Ort im Haus des GSF e. V. Meißen vereinbart werden.

- Gemeinnütziger Sozialer Förderkreis e.V. Meißen
Siebeneichener Straße 2-3, 01662 Meißen
Telefon: 03521 / 40 898-18, Frau Roblick und Frau Stanke
03521 / 40 898-21, Frau David und Herr Müller
E-Mail: jb-meissen@gmx.de
Internet: www.kompetenzagentur-meissen.de

Die Kompetenzagentur Landkreis Meißen wird vom BMFSFJ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert und vom Landkreis Meißen kofinanziert.



AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

1. Jungenaktionstag in Radebeul

Am 14. Oktober blieben 30 Jungen im White House einmal ganz unter sich. Organisiert wurde eine Veranstaltung mit fünf Workshops von Sozialpädagogen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis. Ziel war es zum einen auf die besonderen Bedürfnisse von Jungen aufmerksam zu machen, zum anderen galt es überkommene Männerbastionen aufzuweichen. Entsprechend waren die Workshops strukturiert.

Andreas Brandt und Sten Hella von der Heimerer Schule für Physiotherapeuten stellen ihren Beruf vor, der bis vor wenigen Jahren noch ein fast ausschließlicher Frauenberuf war, wie die beiden bemerkten.

Bei einer anderen Station konnten sich die Jungen im Knöpfe annähen ausprobieren und unter Beweis stellen, wie geschickt sie sich beim Bügeln anstellen. Dass die Jungen an diesem Tag für ihr Essen selbst verantwortlich sind, versteht sich. Ricky der gerade eine Lauchzwiebel in Stücken schneidet und mit den Tränen kämpft: „Zu Hause kümmert sich Mutti um das Essen.“ Inzwischen verdeutlichte im Nachbarraum der 22jährige Dresdner Student Ismail Davul in Rollenspielen die Situation von Ausländern in Deutschland.

Junge Männer vom Gerede e.V. Dresden sprachen mit den Jungen über Sexualität und die Rollenbilder von Männer und Frauen in der Gesellschaft. Mit dem Feuerlöschzug LF 1612 vor dem Jugendhaus und bei Feuerwehrexperimenten erfuhren die Teilnehmer einiges über die Arbeit der Feuerwehr. Doch wie der Sozialpädagoge und Feuerwehrmann Marco Wegner feststellte, hat auch diese typische Männerdomäne arge Nachwuchsprobleme.

Für manche schwer zu glauben, aber Jungen tun sich oft schwer sich ihrer Rolle bewusst zu werden, sowohl in den klassischen Rollenbildern, als auch in neuen Alternativen. Immer häufiger fehlen in den Familien geeignete Männervorbilder an denen sich die Jungen orientieren können. Viele von Ihnen verbergen hinter einem Schutzschild von Selbstbewusstsein ihre Ängste und Probleme. Mit einer fröhlichen Unverwundlichkeit behaupten sie sich in ihrem Alltag und sind meist nicht in der Lage mit jemanden darüber ins Gespräch zu kommen. Seit Jahren ist den Pädagogen diese Problematik bewusst und mit spezifischen Angeboten begegnen sie dieser Entwicklung.

Mit dem Jungenaktionstag gelang es erstmals die Jungenarbeit im Landkreis zu vernetzen, unterstützt von der Gleichstellungsstelle des LRA, der Sparkasse Meißen und dem „White House“ Radebeul. Die Stimmung an dem gestrigen Tag war super und alle sprachen von einem Erfolg der Veranstaltung.

Danilo Hutt und Marco Süßmitt



Für das Essen waren die Jungen an diesem Tag selbst verantwortlich.

Abfallkalender für 2010 kommt Anfang Dezember

Derzeit erarbeitet der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) den Abfallkalender für das kommende Jahr. Dieser Kalender, der das Layout vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft übernommen hat, ist somit erstmals einheitlich für alle Haushalte im Landkreis Meißen.

In jedem Monat sind datumsgenau die Entsorgungstermine für den Rest- und Bioabfall, für Papier und Pappe sowie für den Gelben Sack aufgeführt. Hierbei sind die Feiertage bereits berücksichtigt.

Im Kalendarium sind alle Termine der Schadstoffsammlung für die gesamte Region eingetragen. Eine Gesamtübersicht befindet sich im Anschluss an das Monatsblatt Dezember. Jedes Angebot zur Abgabe von Schadstoffen in haushaltsüblichen Mengen kann kostenlos genutzt werden.

Weiterhin gibt es im Kalendarium einen Hinweis, wann die Gebührenbescheide verschickt werden. Jeweils vier Wochen lang dienstags wird der ZAOE vor Ort im Landratsamt Meißen Fragen zum Bescheid beantworten und über die Abfallentsorgung im Landkreis informieren. Die Sprechtage sind ebenfalls im Kalendarium eingetragen.

Im Anschluss an das Kalendarium befinden sich die Übersichten mit Ansprechpartnern im Zweckverband und beauftragten Entsorgungsunternehmen sowie die Termine für die entgeltfreien Weihnachtsbaum- und Grünschnittsammlung.

Zur Anmeldung der kostenfreien Abholung von Sperrmüll und Elektroaltgeräten steht die auf der letzten Seite abgedruckte Doppelkarte (Sperrmüllkarte) zur Verfügung. Der Entsorger legt fest, ob Sperrmüll und Elektroaltgeräte getrennt abgeholt werden und teilt die Termine mit. Damit kann er die Abhol Touren effizienter planen und somit die Wartezeiten verkürzen.

Voraussichtlich vom 1. bis zum 18. Dezember 2009 werden die Kalender an alle Haushalte verteilt. Darüber wird der ZAOE rechtzeitig informieren.

Denkmalgeschützte Immobilien kostenlos anbieten

Das Projekt denkmal-Börse, eine Initiative der Leipziger Messe GmbH, teilt mit, dass Einträge in seine Internet-Datenbank denkmalgeschützter Objekte ab sofort kostenfrei sind.

Damit können auch Kommunen ihre Schlösser, Herren- oder Bauernhäuser und sonstige Kulturdenkmale kostenlos anbieten. Gleiches gilt für private Eigentümer.

Die denkmal-Börse bringt schon seit 1994 Besitzer von denkmalgeschützten Gebäuden mit Investoren zusammen und unterstützt damit das Bemühen um den Erhalt kulturellen Erbes.

Weitere Informationen unter www.denkmal-boerse.de.

Ein Amtsgang weniger

Wer nach dem 1. November 2009 seinen alten gegen einen neuen Führerschein tauschen möchte, bekommt Post von der Bundesdruckerei. Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Meißen plant den Direktversand der Führerscheine an die Antragsteller.

Wie das funktioniert, erklärt Heike Wauer, Leiterin des Kreisverkehrsamtes: „Der Inhaber des Führerscheins kommt in das Landratsamt, beantragt den Umtausch seiner alten Fahrerlaubnis in die neue Plastikkarte per Unterschrift und erhält im Gegenzug eine vorübergehende Fahrerlaubnis zeitlich begrenzt für fünf Wochen.“

Das Amt veranlasst über die Bundesdruckerei den Auftrag und einige Tage später kommt per Post mit Einwurf-Einschreiben der neue EU-Führerschein ins Haus. Dieser zeitsparende Service ist allerdings nur beim Umtausch einer Fahrerlaubnis möglich.

**Das Amtsblatt und weitere Informationen können Sie
im Internet unter: www.kreis-meissen.de lesen.**

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

Straße wird immer öfter zum Friedhof der Wildtiere

Eine beunruhigende Entwicklung: Im vergangenen Jagdjahr (März 2008 bis April 2009) starben nach Angaben des Deutschen Jagdschutzverbandes 27.000 Wildschweine im Straßenverkehr, so viele wie nie zuvor. Die Zahl der Wildunfälle mit Rehen hat sich innerhalb von 15 Jahren um mehr als ein Viertel auf jetzt nahezu 200.000 (März 2008 bis April 2009) erhöht.

Das Kreisforstamt und die Untere Jagdbehörde appellieren an die Kraftfahrer, insbesondere im Bereich von Waldrändern und entlang unübersichtlicher Felder die Geschwindigkeit zu drosseln. Der Herbst ist besonders unfallträchtig, was durch die Zeitumstellung noch befördert wird.

Unter Berufung auf Angaben des Gesamtverbandes der Versicherer (GDV), ist festzustellen, dass 2008 knapp 257.000 Wildunfälle mit Sachschäden gemeldet worden sind. Die Schadenssumme hat rund 531 Millionen Euro betragen und liegt damit um knapp 8 Prozent höher als im Vorjahr.

Beim Reh, der Wildart, die am häufigsten in Verkehrsunfälle verwickelt ist, sind die Bestände in den letzten 20 Jahren relativ stabil geblieben. Dennoch kommen immer mehr Tiere unter die Räder. Eine Ursache dafür liegt in der steigenden Verkehrsdichte und dem weiter wachsenden Straßennetz.

Insbesondere im Herbst sind Wildtiere sehr aktiv. Denn die Felder werden nach und nach abgeerntet und die Suche nach Futter für den notwendigen Winterspeck oder nach dem geeigneten Winterquartier erfordert immer weitere Wanderungen. Das erhöht die Gefahr von Wildunfällen zusätzlich.

Ende Oktober beginnt die Paarungszeit der Damhirsche. Blind vor Liebe queren diese dann auch tagsüber Straßen.

Unter Verwendung einer Information des Deutschen Jagdschutzverbandes

TIPPS, TERMINE UND VEREINE

Modellbahnausstellung des MEC Radebeul-Kötzschenbroda e.V.

Öffnungszeiten vom **13. bis 22. November 2009** werktags von 16.00 bis 18.30 Uhr; sonnabends, sonntags und feiertags von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Ort der Ausstellung: Clubräume des MEC Radebeul-Kötzschenbroda e.V. Gewerbehof Gohliserstr. 24 (Grundstück der BNS GmbH) in 01445 Radebeul.

Eintrittspreise: Erwachsene 3,- EUR Kinder (3-14 Jahre) 1,- EUR Familien (2 Erw.; Kinder bis 14 Jahre) 7,- EUR.

Mehr Informationen: www.mec-radebeul.de Kontakt: club@mec-radebeul.de Tino Bermich 0172 3520896.

Schloss Moritzburg

Freitag, 06.11.2009 | 19 Uhr

„BROT & BIER“ – EIN VOLLMUNDIGES GESCHMACKSERLEBNIS MIT ALF MAHLO in der „Königlichen Schlossküche“

Samstag, 14.11.2009 | 15 Uhr

MÄRCHENZEIT AUF SCHLOSS MORITZBURG: „SALZ IST WERTVOLLER ALS GOLD“ – Ein Märchen von Bozena Nemcová („Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“), gelesen von Jana Altmanova (Prag)

Freitag, 11.12.2009 | 19:00 Uhr

TINO EISBRENNER – Konzert und Klangführung im weihnachtlich geschmückten Barockschloss

TIPPS, TERMINE UND VEREINE

Rauchzeichen aus der Villa „Shatterhand“

• **Sonntag, 15. November 2009, Beginn 15:00 Uhr**

Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär: Pocahontas – Eine indianische Legende?

• **Freitag, 20. November 2009, Beginn 18:30 Uhr**

Buchvorstellung mit Hans-Dieter Steinmetz (Dresden): Karl Mays Briefwechsel mit dem Künstler Sascha Schneider

Veranstaltungen des Fördervereins Karl-May-Museum e.V. – Eintritt frei.

Die Sonderausstellung „Indianer im Südwesten der USA – Die Erben Winnetous“ ist nur noch bis Sonntag, den 29. November 2009, zu sehen.

Winteröffnungszeiten:

Ab dem 1. November treten die Winteröffnungszeiten in Kraft: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr

Weihnachtsfeiern für Kindergruppen im Dezember:

Information und Voranmeldung bei der Museumspädagogik Telefon (30 51) 8 37 30-13

Karl-May-Museum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul

Richtig kommunizieren mit Demenzkranken

Die Frage nach dem richtigen Umgang mit Menschen mit Demenz wird von den Angehörigen immer wieder gestellt: Soll ich meinen Angehörigen berichtigen, wenn er etwas erzählt, das gar nicht stimmt? Wie reagiere ich, wenn er etwas falsch macht oder etwas nicht tun will? Kann ich dazu beitragen, dass sich mein Angehöriger wohlfühlt, auch wenn er oder sie vieles nicht mehr so gut bewältigt, wie früher?

Der englische Sozialpsychologe Tom Kitwood (1937-1998) legte mit seinem Modell des person-zentrierten Umgangs mit verwirrten Menschen den Grundstein für eine neue Demenzpflegekultur. Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und Praktiken für eine gelingende Gesprächsführung. Eva Helms, Fachberaterin für Geriatrie und Gerontopsychiatrie, stellt das Modell anhand von Beispielen vor und beantwortet Ihre Fragen.

Das Projekt „Menschen mit Demenz in der Kommune“ wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

17.11.2009 um 14.30 Uhr im Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20, Café: „Wie man in den Wald hineinruft – Gesprächsführung von Anerkennung bis Verhandlung“

David Gazarov feat. Klazz Brothers im Theater Meißen

Gemeinsam mit den Veranstaltern der Jazztage Dresden hat die ENSO Energie Sachsen Ost AG eine neue Konzertreihe gestartet: die ENSO-JAZZ-TOUR. Einer der Höhepunkte wird am 13. November, 19.30 Uhr, im Theater Meißen zu erleben sein, wenn David Gazarov feat. Klazz Brothers musizieren.

Der kongeniale Jazz- und Klassikpianist David Gazarov, seit diesem Jahr Pianist der Klazz Brothers und Artist in Residence, vereint den Gipfel der Wiener Klassik mit deren Jazz-Spiegelbild aus Amerika – „Mozart & Jazz“. Er wird sich auf überzeugende Art mit Mozart-Bearbeitungen, Eigenkompositionen und Jazzstandards zeigen. Mit den Echo-Klassik-Preisträgern Klazz Brothers verbindet ihn improvisatorische Phantasie und technische Brillanz. Wie nahe Mozart im Original und Jazz beieinander liegen, zeigt Gazarov im ersten Teil des Konzertes u. a. mit den Mozartvariationen „Ah! Vous dirai-je, Maman“. Im zweiten Teil werden Mozartbearbeitungen der Klazz Brothers in der neuen Trioformation mit David Gazarov zu hören sein. Kreativer Pioniergeist und die unbändige Spielfreude der Musiker auf der Bühne werden die Energie prompt ins Publikum katapultieren.

Karten an allen bekannten Vorverkaufskassen, im Internet unter www.dresdenticket.de.

Die Jazztage Dresden finden vom 30. Oktober bis 15. November statt.

TIPPS, TERMINE UND VEREINE

Beim 6. „Kunstfest Meißen“ dabei sein

Ab sofort können sich Kunsthandwerker, Berufs- und Laienkünstler, Chöre und andere Kunstbegabte der verschiedensten Gattungen und Genres für eine Teilnahme am 6. „Kunstfest Meißen“ zum 3. und 4. Juli 2010 bewerben.

Am 3. und 4. Juli 2010 wird das Kunstfest „rund um die Johanneskirche“ starten. Wer sich dabei präsentieren möchte, der sollte sich bald anmelden.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Peter Hänke „Hafenstraße“ e. V.

Tel.: 03521/78001-11, Fax: 03521/78001-18

E-Mail: (phaenke@hafenstrasse-meissen.de)

STADTGALERIE RADEBEUL

Ausstellung

„Günter Schmitz (1909–2002) und Gerhard Schiffel (1913–2002) – eine Malerfreundschaft“

Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Scherenschnitte, Fotografien, Handpuppen, Bild- und Textdokumente – zu sehen vom 07. November bis 20. Dezember 2009 mit Sonderöffnungszeiten zum Grafikmarkt

Lesung und Präsentation

des Buches „Begegnungen“ – mit Geschichten und Gedichten von Dr. Lothar Trampau – musikalisch umrahmt durch das Swing-Trio mit Dr. Werner Petzold (Keyboard), Dr. Andreas Stark (Gitarre), und Dr. Lothar Trampau (Schlagzeug) am 13. November, um 19.30 Uhr

HEIMATSTUBE KÖTZSCHENBRODA

01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 21, jeden Sonntag von 14 bis 18 Uhr – kleine Dauerausstellung mit Fotos, Texten, Dokumenten und Karten sowie ausgewählten Sachzeugen zur Geschichte Kötzschenbrodas – Kontakt über Stadtgalerie

GALERIE IM TECHNISCHEN RATHAUS – Pestalozzistraße 8

Ausstellung

Burkhard Schade (Radeburg) „Die Farben des Verfalls“, Fotografien zu sehen bis 20. November 2009 mit Sonderöffnungszeiten zum Grafikmarkt

31. Radebeuler Grafikmarkt – ältester sächsischer Grafikmarkt, seit 1979 in ununterbrochener Folge

Über 100 Künstler aus Radebeul sowie der näheren und weiteren Umgebung präsentieren am ersten Wochenende im November Druckgrafiken, Zeichnungen, Aquarelle, Collagen, Fotografien, Künstlerbücher, Plakate, Kunstpostkarten, Kunstkalender und Kataloge. Über 3.000 Exponate stehen zur Auswahl. Die Preise liegen in der Spanne von 1 bis 1.000 Euro. Das Grafikmarkt-Plakat entwarf die Dresdner Künstlerin Angela Hampel. Zusatzservice: Beratung durch anwesende Künstler, Informationen über Bilderrahmen und Passepartouts, Demonstration von verschiedenen Druckverfahren, originell ausgestattetes Künstlercafé zum Plaudern und Verweilen, ausreichende Parkkapazität vor Ort, aber auch gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Samstag am 7. November 11–20 Uhr

Sonntag am 8. November 11–17 Uhr

STADTGALERIE RADEBEUL

Altkötzschenbroda 21

Geöffnet DI, MI, DO, SO 14–18 Uhr

Anzeige(n)

Meißen,	Nossener Str. 38		(0 35 21) 45 20 77	www.krematorium-meissen.de
Nossen,	Bahnhofstr. 15		(03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla,	Hauptstr. 15		(03 52 43) 3 29 63	
Großenhain,	Neumarkt 15		(0 35 22) 50 91 01	
Riesa, (Weida)	Stendaler Str. 20		(0 35 25) 73 73 30	
Radebeul,	Meißner Str. 134		(03 51) 8 95 19 17	

weitere Rufnummer 01 71-7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**



Schloss Wackerbarth

ab 5. November bis 23. Dezember 2009

Beginn: täglich 17:30 Uhr

Adventsführung im Reich der Sinne

Wir empfangen Sie mit unserem hauseigenen Glühwein und reichen passend dazu das Urgebäck der Sachsen seit 1730, einen Original Dresdner Christstollen. Anschließend erleben Sie eine unterhaltsame Führung durch unsere Manufaktur mit einer Verkostung von drei Weinen.

ab 5. November bis 23. Dezember 2009

Beginn: täglich 19:30 Uhr

Weihnachtliche Sachsenprobe

Eine kulinarische Rundreise entlang der sächsischen Weinstraße.

Genießen Sie ein feines sächsisches 3-Gang-Menü, während wir Ihnen die Raritäten von ausgewählten Weingütern vorstellen.

07. und 21. November 2009

Beginn: 18.00 und 19:30 Uhr

Spiel der Aromen

Begleiten Sie uns in die Welt der Aromen.

Stellen Sie spielerisch fest, was Ihr Geruchsinn wahrzunehmen vermag.

04., 11., 19. und 24. November 2009

Beginn: 19:00 Uhr

Wein & Schokolade

Genießen lassen sich das Duo mit der Lizenz zum „Glücklichmachen“ auf der Zunge zergehen. Unser Chefverkoster und ein Chocolatier führen in die Welt von Wein und Schokolade ein und erschließen neue sinnliche Erfahrungen. Dauer ca. 3 Stunden

17. und 25. November 2009

Beginn: 19:00 Uhr

Wein & Käse – Romanze oder Rosenkrieg?

Auf erlesenen sächsischen Art führen wir Sie in einem unterhaltsamen Dialog zwischen unserem Verkoster und einem Käsespezialisten in die spannende Welt von Wein und Käse ein. Probiert, gekostet und bewertet werden zwölf sächsische Käsesorten zu sechs erlesenen Weinen von Schloss Wackerbarth.

Veranstaltungen in Großenhain

Fr, 06.11., 14:00–18:00 Uhr: **Tanz für Senioren** – Eintritt: 2,50 EUR, Alberttreff, Am Marstall 1

Fr, 06.11., 18:00–19:30 Uhr: **Kindermuseumsnacht** – Thema: Hexen und Magie – Die Kinder sollten in ihren schönsten Hexen-Kostümen kommen. Museum, Alte Lateinschule, Kirchplatz 4

Fr, 06.11., 20:00 Uhr: **Miss Michelle & friends** – Lassen Sie sich entführen und verweilen Sie einige Zeit in der wunderbaren Welt der Travestie. Kulturschloss, Schlossplatz 1

Sa, 07.11., 20:00 Uhr: **Oldie-Party** mit der Albert-House-Band Alberttreff, Am Marstall 1

So, 08.11., 19:00 Uhr: **Olaf Schubert & seine Freunde** – „Meine Kämpfe“, Kulturschloss, Schlossplatz 1

Mo, 09.11., 19:00 Uhr: **Demonstration zur Wendezeit in GRH aus Sicht eines Hobbyfilmers** – Gezeigt wird ein einzigartiges filmisches Zeitdokument der Ereignisse in Großenhain im Herbst 1989, erarbeitet von Schülern. Filmgalerie Großenhain, Frauenmarkt 9

Mo, 09.11., 19:00 Uhr: **„20 Jahre Demokratie – Vielfalt als Chance“** – Auf dem 1. Großenhainer Trickfilmfestival werden die selbstproduzierten Legofilme unter dem Motto „Lebensträume“ präsentiert. Filmgalerie Großenhain, Frauenmarkt 9

Mi, 11.11., 11:11 Uhr: **14. Schlüsselübergabe** – Faschingsauftakt Hauptmarkt, Großenhain

Mi, 11.11., 14:00 Uhr: **Veranstaltung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Großenhain**, Begegnungsstätte, Alleegässchen 1

So, 15.11., 09:00–12:30 Uhr: **Tauschsonntag**, Alberttreff, Am Marstall 1

So, 15.11., 17:00 Uhr: **Ensemble Spiritoamor „Paganinis heimliche Liebe“** zur Stunde der Musik, Kulturschloss, Schlossplatz 1

TIPPS, TERMINE UND VEREINE

- Die, 17.11., 17:00 Uhr: „20 Jahre friedlicher Umbruch“ – Zeitzeugen-gespräch und Diskussion – eine Veranstaltung des Fördervereins Museum Alte Lateinschule, Kirchplatz 4
- Die, 17.11., 18:00 Uhr: **Dia-Vortrag „Griff in die Bilderkiste“** – Teil 2 – mit Tilo Hönicke und Siegfried Hofmann – Es werden Großenhainer Stadtansichten von gestern, heute und morgen zu sehen sein. Kulturschloss, Schlossplatz 1
- Sa, 21.11., 09:00–17:00 Uhr: **Sachsenmeisterschaften der Jugend im Badminton**, Sporthalle „Am Schacht“, Großenhain
- Sa, 21.11. bis So, 22.11.: 114. Rassegeflügel-schau, Vereinsheim Park-straße, Großenhain
- Do, 26.11., 15:00–17:00 Uhr: **Literaturwerkstatt für Erwachsene** – Thema: Das Wesen der Romantik bezogen auf die Literatur, Leitung: Jürgen Ritschel, Karl-Preusker-Bücherei, Neumarkt 1a
- Do, 26.11., 17:00–20:00 Uhr: **Literaturwerkstatt für Schüler und Jugendliche** – Thema: Das Wesen der Romantik bezogen auf die Literatur – Leitung: Jürgen Ritschel, Karl-Preusker-Bücherei, Neumarkt 1a
- Do, 26.11., 19:00 Uhr: **„Thailand“** – Dia-Vortrag mit Lutz Pfennig, Alberttreff, Am Marstall 1
- Fr, 27.11., 20:00 Uhr: **„Best of“ mit ROCKHAUS** – Eine der erfolgreichsten DDR-Rockgruppen spielt „Best of“-Klassiker wie „I. L. D.“ und „Disco in der U-Bahn“ und brandneue Songs des neuen Albums „Positiv“. Schützenhaus, Dresdner Straße 37
- Sa, 28.11., 20:00 Uhr: **Zwingertrio – „Best of 2009“**, Kulturschloss, Schlossplatz 1
- So, 29.11., 15:00 Uhr: **Zwergnase** – Landesbühnen Sachsen – Märchen von Wilhelm Hauff mit den Landesbühnen Sachsen, Kulturschloss, Schlossplatz 1
- So, 29.11., 17:00 Uhr: **Adventskonzert** – Mit der Musik- und Kunst-schule im Landkreis Meißen, Marienkirche, Kirchplatz

JUBILÄEN

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Else und Helmut Kluge aus Riesa am 5. November

zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Siegrid und Wolf Gotthard aus Jacobsthal am 30. Oktober

zum 95. Geburtstag

Frau Elsbeth Richter aus Coswig am 11. November

zum 90. Geburtstag

Frau Käthe Brommund aus Riesa am 28. Oktober

Frau Hildegard Hartmann aus Radeburg am 1. November

Herr Alfred Hahn aus Radebeul am 1. November

Frau Liesbeth Stula aus Riesa am 2. Novmber

Frau Erika Kullmann aus Radebeul am 2. November

Herr Artin Hofmann aus Neuseußlitz am 2. November

Herr Hellmut Müller aus Großdittmannsdorf am 3. November

Herr Manfred Dietze aus Zeithain am 4. November

Frau Ilse Schmidt aus Coswig am 5. November

Frau Charlotte Thiel aus Riesa am 6. November

Frau Gertrud Hammermüller aus Nünchritz am 8. November

Frau Anna Kunath aus Radebeul am 8. November

Frau Ingeborg Vogt aus Coswig am 8. November

Frau Ilse Baumann aus Radebeul am 10. November

Frau Ella Rosenkranz aus Neuseußlitz am 11. November

**und wünscht den Jubilaren auch nachträglich
alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

ANZEIGE(N)

Rabatt-Lügen? Nicht bei uns!

VePo Polster
www.vepopolster.de

Qualität zu fairen Preisen!

Jetzt extrem reduzierte Lager- & Ausstellungs-Stücke!

Größte Polstermöbel-Ausstellung der Region!*

SERVICE der begeistert!

Lieferung bis 20 Uhr	Samstag Lieferung	Profi-Beratung	Montage-Service
Kostenlose Parkplätze	100% Preis-Garantie	Versenken-Entsorgung	Garantie mit EC-Geld

04749 Ostrau • *An der B 169 zw. Döbeln und Riesa • Mo-Fr 9-19/Sa 9-16 Uhr • A14 Döbeln-Nord

Veranstungshinweise

Samstagsuniversität November 2009

■ „Lebensbedrohliche Erkrankungen des Bauchraumes“

Wann? Samstag, 07. November 2009, 10.00 Uhr
Wo? **ELBLANDKLINIKUM Großenhain**, Speisesaal, Haus 4, Ebene 0
Weinbrunnenstraße 15, 01558 Großenhain
Referent: Herr Dr. med. Rainer Michael Voss
Chefarzt der Klinik für Chirurgie

■ „Unfälle im Kindesalter“

Wann? Samstag, 14. November 2009, 10.00 Uhr
Wo? **ELBLANDKLINIKUM Riesa**, Raum der Begegnung, Haus 2, Ebene 2
Weinbergstraße 8, 01589 Riesa
Referentin: Frau Dr. med. Sabine Lorenz
Oberärztin der Klinik für Chirurgie

Herzwoche 2009 in den ELBLANDKLINIKEN

■ Meißen:

„Das schwache Herz – was können wir heute dagegen tun?“

Samstag, 07. November 2009, von 09.30 bis 12.30 Uhr
mit anschließenden „herzgesunden Buffet“ und vielen wertvollen Tipps
ELBLANDKLINIKUM Meißen, Nassauweg 7, Personalcafeteria im Untergeschoß

■ Radebeul:

„Das schwache Herz – was tun? Was lassen?“

Samstag, 14. Nov. 2009, von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr
mit Gesundheitsmarkt im Foyer für alle Besucher
ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Heinrich-Zille-Str. 13

Veranstaltung für Frauen:

■ „Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust“

ELBLANDKLINIKUM Radebeul am Mittwoch, 04. November 2009,
14.30 Uhr in der Frauenklinik, Gynäkologische Station, Haus 2

Rund um die Geburt - Termine für Elterninformationsabende

- **ELBLANDKLINIKUM Meißen**
Mittwoch, 04.11.2009, 19.00 Uhr · Hörsaal, 1. Etage, Verwaltung
- **ELBLANDKLINIKUM Radebeul**
Mittwoch, 04.11.2009, 19.30 Uhr · Cafeteria, 3. Etage
- **ELBLANDKLINIKUM Riesa**
Dienstag, 03.11.2009, 19.00 Uhr · Raum der Begegnung

Interessierte sind herzlich eingeladen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei!



Erneuerung zahlt sich aus



Seit fast 20 Jahren steht unser Unternehmen für Qualität und fachliche Kompetenz

Die Firma Thilo Dengler installiert seit 1990 Sanitär-, Heizungs- und Solaranlagen. In diesen Jahren haben wir die ganze Entwicklung vor allem in der Heizungstechnik miterlebt und praktisch umgesetzt. Die Heizungsanlagen, die Anfang der 1990er Jahre eingebaut wurden, sind nun fast 19 Jahre alt. Auch wenn wir und die Schornsteinfeger gute Abgaswerte messen, sind die Geräte technisch verschlissen. Ein Gaskessel, mit dem außer der Heizung auch das Warmwasser bereitet wird, hat im Jahr über 1000 Betriebsstunden und wird ca. 4000 mal gestartet. Das sind in 19 Jahren ... Dass Einzelteile dabei verschleifen und gewechselt werden müssen, ist selbstverständlich. Die Hersteller der Heizgeräte liefern die Ersatzteile, jedoch werden die Ersatzteile der älteren Serien nicht uneingeschränkt bereitgestellt bleiben. Wenn dann an einem kalten Wintertag, die Heizung ausfällt und das defekte Teil nicht ersetzt werden kann, weil es nicht mehr erhältlich ist, wird es sehr ungemütlich. Dem kann man durch einen rechtzeitigen Austausch des alten Heizgerätes durch ein neues effektiveres Gerät vorbeugen.

Zurzeit laufen in Deutschland und speziell in Sachsen verschiedene Förderprogramme. Die Sächsische Aufbaubank (SAB) fördert den Austausch alter Gas- und Ölkessel durch Geräte mit Brenntechnik. Der Bauherr erhält dafür Fördermittel in Höhe von 1.250,00 EUR. Allerdings ist zu beachten, dass solche ein Austausch nicht wie ein Batteriewechsel vorsich geht. Dem neuen Heizgerät muss die Regelungstechnik und das Abgassystem angepasst werden. „Das ist was wir können.“

Kunden der Stadtwerke Riesa, die ihre alte Heizungsanlage gegen eine Gas-Brennwerttherme tauschen, erhalten neben der Förderung durch die SAB eine zusätzliche Förderung von den Stadtwerken, indem 4 Jahre lang Wartungskosten im Wert von 90,00 EUR incl. MwSt. von den Stadtwerken Riesa erstattet werden.

Wer bei der Haussanierung auf alternative Energiequellen setzt, bekommt ebenfalls Förderung. So werden Photovoltaikanlagen zur

Erzeugung von Strom, Solarkollektoren zur Warmwasserbereitung und Solarkollektoren zur Heizungsunterstützung gefördert.

Grundsätzlich ist die Solartechnik eine gute Alternative zur konventionellen Wärmeerzeugung – aus Sonne oder teilweise schon aus diffusem Licht wird Wärme oder Strom gewonnen.

Doch nicht für jeden ist die Anschaffung einer Solaranlage sinnvoll. So müssen zusätzlich zur Ausrichtung der Dachflächen, auch die Personenanzahl im Haushalt und Lebensgewohnheiten berücksichtigt werden. Zum Beispiel lohnt sich eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung erst für einen Haushalt ab 3 Personen. Auch bauliche Gegebenheiten sollten geprüft werden. Ist zum Beispiel eine Flächenheizung vorhanden oder kann eine solche installiert werden, würde diese in Verbindung mit einer Gasbrennwerttechnik ebenfalls gute Ergebnisse in der Energieeffizienz bringen.

Eine weitere Alternative zu Öl und Gas als Energieträger ist der nachwachsende Rohstoff Holz. Dieser altbekannte Brennstoff erlebt mit den Festbrennstoffkesseln für Holz oder Pellets gerade eine Renaissance. Auch in diesen Geräten hat neue und vorallem ausgereifte Technik Einzug gehalten. Durch moderne Regelungstechnik können die Verbrennungstemperatur, -dauer und die Abgaswerte sehr genau gesteuert werden. Dadurch entfällt ständiges Nachlegen von Holz und die Wärme kann gleichmäßiger in Heizsystem eingespeist werden. Auch vor der Anschaffung einer Holzheizung sind ebenfalls alle Gegebenheiten und Umstände abzuwägen. Gibt es Holz in der Nähe? Kann ich selbst Holz holen, sägen und spalten? Sind entsprechende Lagermöglichkeiten vorhanden?

Die allerneueste Entwicklung im Bereich der Heizungsunterstützung ist die Wärmepumpe. Sie funktioniert nach dem Prinzip eines umgekehrten Kälteschranks. Die Wärme von außen wird abgeführt und dem Haus zugeführt. Vorallem bei dieser Technik muss alles gut aufeinander abgestimmt sein und das Heizungsumfeld zur jeweili-



Montage von thermischen Solarkollektoren
→ Die Sonne nutzen kann sich lohnen.



gen Wärmepumpe passen, schließlich muss gerade im Winter genügend Energie von draußen hereingeführt werden.

Die Planung und Beratung in einem Fachbetrieb ist unerlässlich für eine energieeffiziente und wirtschaftliche Heizungsanlage. Schließlich sind die Möglichkeiten ein Haus mit Wärme zu versorgen vielfältig und immer individuell.

Mit Erfahrung aus 20 Jahren Haussanierung und Heizungsbau beraten wir Sie gern zur besten Lösung und Förderung für Ihre Heizung zu Hause.

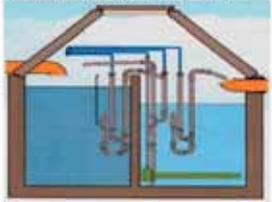
Kontakt können Sie mit uns aufnehmen unter Telefon: 03525/877332 sowie per Email: thilo.dengler@web.de oder auch persönlich in unserem Geschäft.



Sanierungsbau Rauschenbach

Dreilindenstraße 1, 01662 Meissen
 Telefon 03521 457776 Fax 409997
 Funk 0173 3964084
www.bau-rauschenbach.de
info@bau-rauschenbach.de

- Bauhauptleistungen
- Energieausweis für Ihr Gebäude
- Biologische Kläranlagen
 Kompetenz, Optimierung, Beratung, Lieferung, Bau u. Wartung d. Anlage





Thilo Dengler
 GAS-, WASSER-, HEIZUNGSINSTALLATION
 SOLARANLAGEN

Windmühlenstraße 5 Tel.: 0 35 25 / 87 73 32
 01587 Riesa-Altweida Fax: 0 35 25 / 87 67 10



Gaskessel Baujahr 1991 →
Abwrackprämie



Brennwertgerät, Baujahr 2009 →
Gleiche Leistung bei halber Größe

BayWa Baustoffe

BayWa AG
 Lommatzcher Straße 24
 01587 Riesa
 Telefon (0 35 25) 50 07-34
 Telefax (0 35 25) 50 07-50
 E-Mail: mark.pickhardt@baywa.de
www.baywa.de





MATTHIAS KIRSTEN
 Ingenieur (FH)
 für Heizungs-, Lüftungs-
 und Sanitärtechnik

Loebestraße 3 · 01591 Riesa
 Telefon 03525 - 89 38 48
 Fax 03525 - 89 11 92
 Funk 0160 - 7 41 35 89
bsm@matthias-kirsten.de
www.matthias-kirsten.de



Kompetenzpartner
des Riesaer Energiedienstes



Pempe
 IHR PARTNER

FÜR DACH + FASADE + ZIMMEREI
 01587 Riesa · Lange Straße 21
 Telefon (03525) 74 02 13 · Fax 74 02 70



Wissenswertes: Energiesparen

Was ist der Energieausweis? Wann brauche ich ihn? Welchen Nutzen habe ich?



Ähnlich wie bei dem Energie-Label für Haushaltsgeräte, kann man aus dem Energieausweis ablesen, ob ein Haus besonders wenig Energie verbraucht oder eine Energieschleuder ist. Außerdem gibt der Ausweis Empfehlungen, welche Modernisierungs-Maßnahmen den Energieverbrauch senken können. Die Energiekosten werden so für Käufer und Mieter transparenter. Ein Ausweis gilt für alle Wohnungen eines Mehrfamilienhauses.

Seit 2008 müssen Verkäufer und Vermieter von Alt- und Neubauten den Käufern und Mietern einen Energieausweis vorlegen. Dabei profitieren Eigentümer, Kauf- und Mietinteressenten gleichermaßen. Bei Umsetzung einfacher Maßnahmen im Bereich des energetischen Zustandes von Gebäuden entlastet er den Geldbeutel, schont fossile Energiereserven und leistet einen Beitrag zum Umweltschutz. Eigentümern zeigt er auf, wo die energetischen Schwachstellen ihres Hauses liegen und wie sie es modernisieren können. Den Energieausweis gibt es in zwei Varianten: als Verbrauchs- und als Bedarfsausweis. Der preislich günstigere **Verbrauchsausweis**, stützt sich auf den bisherigen Energieverbrauch der Bewohner: Er wird auf der Basis von mindestens drei aufeinander folgenden Heizkostenabrechnungen berechnet und um besondere Witterungseinflüsse und längere Leerstände bereinigt. Der Eigentümer muss Gebäudedaten und den Gas- und Ölverbrauch angeben. Da der Verbrauchsausweis allerdings lediglich das Nutzerverhalten der derzeitigen Bewohner abbildet und nicht die Gebäudequalität, wird er von vielen Fachleuten als kritisch angesehen.

Anders der **Bedarfsausweis**: Er stellt den energetischen Zustand des Gebäudes fest, insbesondere die einzelnen Wärmedämmwerte der Bauteile wie Außenwände, Fenster, Keller- und Bodendecken. Aus diesen Faktoren wird der theoretische Heizenergiebedarf des

Gebäudes berechnet. Welcher Energieausweis ist für mich anwendbar? Hier sind bestimmte Kriterien zu beachten.

Während der Bedarfsausweis für Neubauten schon seit dem 1. Februar 2002 vorgeschrieben ist, können alle Eigentümer bestehender Immobilien zwischen Bedarfs- und Verbrauchsausweis wählen, wenn der Bauantrag nach dem 1. November 1977 gestellt wurde.

Für Nichtwohngebäude ist der Energieausweis ab 01.07.2009 verpflichtend. Für Nichtwohngebäude kann sowohl der bedarfsorientierte als auch der verbrauchsorientierte Energieausweis erstellt werden. In öffentlichen Gebäuden (Rathäusern, Schulen, Krankenhäusern etc.) mit mehr als 1000 m² Nettogrundfläche und regelmäßigem Publikumsverkehr muss ein Energieausweis ausgehängt werden. Ein Energieausweis gilt im Regelfall 10 Jahre.

Energieausweise werden in der Regel für das gesamte Gebäude und nicht für einzelne Gebäudeteile oder Wohnungen erstellt. Ausnahmen gelten nur für Wohngebäude, bei denen ein nicht unerheblicher Teil nicht für Wohnzwecke oder wohnähnliche Zwecke genutzt wird. In diesen Fällen ist je ein Energieausweis für den Wohngebäudeteil und für den Nichtwohngebäudeteil zu erstellen.

Für Teile eines Wohngebäudes, die gewerblich genutzt werden muss laut Energieeinsparverordnung EnEV 2007 ein separater Ausweis erstellt werden, wenn die gewerbliche Nutzung erheblich von der Wohnnutzung abweicht und die Gewerbefläche einen nicht unerheblichen Teil der Gesamtfläche (mehr als 10 %) beansprucht. Dieser Fall ist in der Regel schon gegeben, wenn sich z. B. im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses ein Ladengeschäft befindet (Metzgerei, Bäckerei o.ä.).

Bitte beachten Sie, dass sich aus der geltenden Energieeinsparverordnung auch Pflichten für die Nachrüstung von Gebäuden ergeben. Erwähnen möchten wir hier die Dämmung oberster Geschossdecken oder von Rohrleitungen die nicht im beheizten Bereich des Gebäudes liegen. Auch müssen ältere Nachtspeicherheizungen außer Betrieb genommen werden. Um Fragen zu den genannten Themen zu beantworten, ist immer ein Fachgespräch notwendig, um Details abzuklären.

Wir als Firma RED haben zur Zeit drei Energieberater des Handwerks und einen Fachingenieur für Energietechnik beschäftigt, die Ihnen als

Energieausweis – Wann muss man ihn vorlegen?

Wer ein Gebäude neu vermietet oder verkauft, muss zu diesen Fristen einen Energieausweis vorlegen können:

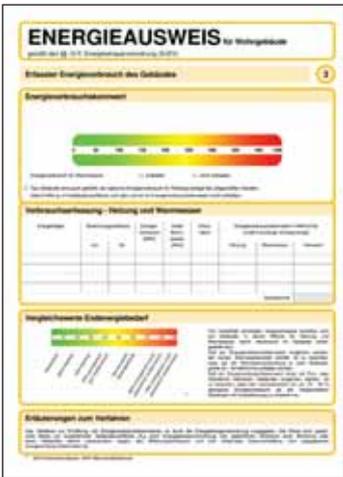
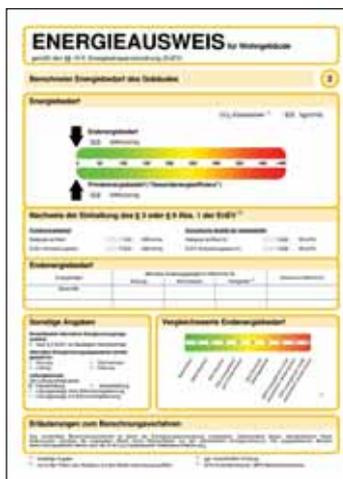
		
bis Baujahr 1965	ab Baujahr 1966	Nichtwohngebäude
1. Juli 2008	1. Januar 2009	1. Juli 2009

Quelle: dena

Verlagsanforderung



beratende Partner für Fragen zum Energieausweis zur Seite stehen. Wir prüfen, wie Sie am effizientesten die geplanten Energieeinsparziele erreichen können und welche Maßnahmen dafür infrage kommen. Dies fängt mit der Verbrauchsprüfung von Elektrogeräten in Wohnungen an und endet mit der kompletten Energieberatung für Neu- und Umbau und der Erstellung für den dazu notwendigen Energieausweise. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Büro Hauptstraße 26, 01591 Riesa.





MATTHIAS KIRSTEN
Ingenieur (FH)
für Heizungs-, Lüftungs-
und Sanitärtechnik

Loebestraße 3 · 01591 Riesa
Telefon 03525 - 89 38 48
Fax 03525 - 89 11 92
Funk 0160 - 7 41 35 89
bsm@matthias-kirsten.de
www.matthias-kirsten.de



Kompetenzpartner
des Riesaer Energiedienstes



**Heizung – Sanitär
Lüftung
Klima – Medien**

**Dipl.-Ing. (FH)
Wolfgang Müller**

Pestalozzistraße 8
01589 Riesa
Internet: www.ib-mueller.de · Mail: info@mibriesa.de

Telefon (03525) 50 28-0
Telefax (03525) 50 28-99

Hauptstraße 19
01589 Riesa
Tel. 0 35 25 / 72 46 0
Fax 0 35 25 / 72 46 18

Hauptstraße 3
01609 Gröditz
Tel. 03 52 63 / 6 61 30
Fax 03 52 63 / 6 61 33

germania-ub@t-online.de
heike.pietzsch@alemannia-stb.de
www.germania-ub.de



GERMANIA TREUHAND
- Unternehmensberatungsgesellschaft m.b.H. -

Dipl.-Ing. (FH)
- Staatl. gepr. Betriebswirtin -
HEIKE PIETZSCH
- Geschäftsführerin -

Finanzierung von Modernisierungsmaßnahmen zur Energieeinsparung zahlt sich aus



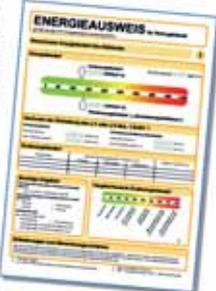
**Baufinanzierungs-
spezialist –
Bereich Meißen**

Tatjana Goin
Tel. (0 35 21) 46 78 20
tatjana.goin@vbrb-mei-grh.de



Seit dem 01.01.2009 gibt es für Wohnungseigentümer zum Thema „Energieausweis“ eine erweiterte Regelung: Beim Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung oder eines Gebäudes muss ein Energieausweis vorgelegt werden. Er macht den Energieverbrauch transparent und liefert Vorschläge, wie die Energieeffizienz verbessert werden kann.

Wir sagen Ihnen nicht nur, wie Sie den Energieausweis für Ihre Immobilie erhalten, sondern sind auch Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort, wenn es um alle Fragen der Altersvorsorge und Modernisierung für Ihre eigenen vier Wände geht.



Betreuungszentrum Meißen:
Hahnemannsplatz 21 · 01662 Meißen
Tel. 03521 / 46 75 00 · Fax 03521 / 45 25 34
weitere Geschäftsstellen u.a. in:
Meißen-Bohnitzsch
E-Mail: info@vbrb-mei-grh.de
Internet: www.vbrb-mei-grh.de
Servicehotline 01803/85 09 50 04*

(* 9 Cent/Min bei Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anruf aus dem Mobilfunknetz können höhere Kosten entstehen.)





Obstbau GbR Volker Görnitz & Sohn – Wir stellen uns vor



Etwa 5 Kilometer süd-östlich von Meißen, im schönen Neu-sörnowitz, befindet sich unser Familienbetrieb.

Wir sind ein mehrfach zertifizierter Produktionsbetrieb, der nahezu alle einheimischen Obstkulturen (Äpfel, Erdbeeren, Süß- und Sauerkirschen, Himbeeren, Johannisbeeren...) anbaut und größtenteils direkt weiter vermarktet. So können unsere Kunden im Hofladen saisonal eine Vielzahl von Obstarten erwerben, die schonend nach den Richtlinien des integrierten Obstanbaus produziert werden. Dabei können Äpfel durch modernste Lagertechnik nahezu ganzjährig angeboten werden. Eine Spezialität stellen unsere Aroniaprodukte dar. Der gesunde Trunk aus unseren, an den Elbwiesen ange-



Aroniabeere



bauten Aroniabeeren, kann entweder als Direktsaft oder auch als Mischsaft erworben werden. Zusätzlich können die Kunden aus einer großen Palette einheimischer Produkte wählen. Beispielsweise gibt es Kartoffeln aus Ostrau und Ockrilla, Honig von umliegenden Imkern, Meißner Weine, Marmeladen aus Thiendorf und saisonbedingt Gemüse von der Gärtnerei Findeisen in Radebeul.

Ganz nach dem Motto: „Qualität, die man schmeckt!“ – überzeugen Sie sich einfach selbst von der Qualität unserer Produkte. Für Fragen rund um den Anbau von Obst steht Ihnen unser Personal mit fachgebundenem Wissen und nützlichen Ratschlägen jederzeit zur Seite. Wir würden uns freuen Sie in nächster Zeit in unserem Hofladen begrüßen zu dürfen.



Einlagerung von Äpfeln.

Öffnungszeiten Hofladen:

Montag–Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Telefon 03523/72503



Mietkoch

Frank Nowak

– für ALLE Gelegenheiten – **Jetzt an Weihnachten denken!**
Sie feiern ein Fest und ich mache den Rest... – was bleibt ist ein unvergessliches Erlebnis.

01665 Klipphausen/OT Riemsdorf
Naustädter Straße 12
Telefon: 03521 / 40 44 66
Funk: 0174 / 9 990 168
www.wunschkoch.de

Herzlich Willkommen

bei



UNSER BÄCKER
köstlich sächsisch gut

zum

5. STOLLENFEST

Wo? Im Gewerbepark in 01665 Klipphausen

Wann? **Am Sonntag, den 08.11.2009**

von 10:00 bis 17:00 Uhr

Was? Besuchen Sie unsere duftende

BACKSTUBEN-ERLEBNISWELT...

mit Stollenvariationen vom Stollenbuffet & mit Bäcker und Konditoren in Aktion & mit Backstube für kleine und große Gäste & mit 20% Rabatt auf alle Stollen & mit dem Röhnsdorfer Posaunenchor & natürlich mit Markgraf Thomas den I. & vieles mehr!

Wir freuen uns auf Sie!

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Von attraktiven Einstiegskursen profitieren. Mit dem Garantiefonds* für Sachsen.



Deka Garantiefonds
Sparkassen Sachsen

~~Risikofreudige
Geldanlagen~~

Aufliegende Gesellschaft: Deka International S.A.

*Kapitalgarantie am Ende der 1. Anlageperiode in Höhe des Erstausgabepreises abzüglich Ausgabeaufschlag. Der Anteilpreis kann während der Anlageperiode unter den zum Ende der Anlageperiode garantierten Rücknahmepreis fallen. Es wird daher empfohlen, den Fonds bis zum Ende der jeweiligen Anlageperiode zu halten. Die Verkaufsprospekte erhalten Sie in Ihrer Sparkasse / Landesbank oder von der DekaBank, 60525 Frankfurt und unter www.deka.de